

9. Februar 2012 - 19:06 Uhr

Heizung defekt: Zwei junge Männer erstickt

Von Wolfgang Dahlmann und Stefan Küper

Ausströmendes Kohlenmonoxid vergiftet eine gesamte Familie in Hamm – für zwei Söhne kommt jede Hilfe zu spät.

F Empfehlen

Tweet

+1



dpa

Polizei und Rettungskräfte stehen in Hamm vor dem Haus, in dem zwei junge Männer ums Leben kamen. Vermutlich wurden sie von einer defekten Heizung vergiftet. Die Geschwister und die Eltern der beiden Brüder konnten gerettet werden. Sie werden in der Uniklinik Düsseldorf behandelt.

Hamm. Es war eine schreckliche Entdeckung, die ein Jugendlicher am späten Mittwochabend in Hamm machte. Als er nach einem Freund schauen wollte, der seit Tagen nicht zur Schule gekommen war, sah er durch ein Fenster, dass zwei Personen im Haus reglos auf dem Boden lagen. Er rief die Polizei – und rettete damit wohl den Großteil der Familie vor dem Tod.

Offenbar war geruchlos wie giftiges Kohlenmonoxid aus der Heizung in dem Einfamilienhaus ausgeströmt und hatte die Familie nach und nach außer Gefecht gesetzt. Für zwei Söhne (18 und 20 Jahre alt) kam jede Hilfe zu spät. Die Eltern und drei Kinder (7, 16 und 18), die gerettet werden konnten, wurden nach Düsseldorf geflogen. Sie werden in der Überdruckkammer der Universitätsklinik behandelt. Der Zustand von drei Familienmitgliedern war am Donnerstagabend noch kritisch.

Uniklinik Düsseldorf: Derzeit häufen sich Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Die Ursache ist offenbar ein Defekt an der Heizungsanlage. „Es kann durchaus sein, dass schon seit Tagen Kohlenmonoxid entwichen ist“, sagte Feuerwehrsprecher Lothar Robers. Möglicherweise hatten die Familienmitglieder die Gefahr nicht bemerkt. Die Retter fanden sie im Haus verteilt. Für ein Fremdverschulden lägen keine Anzeichen vor, hieß es.

Die Düsseldorfer Uniklinik teilte am Donnerstag mit, dass sich derzeit Kohlenmonoxid-Vergiftungen häufen. Grund sei die anhaltende Kälte und oft der Einsatz zusätzlicher, für Innenräume völlig untauglicher Heizanlagen. Häufig

seien ältere, allein lebende Menschen betroffen.

Schon sehr geringe Mengen des geruchs- und farblosen Kohlenmonoxids (CO) in der Luft können zu Vergiftungserscheinungen führen. Es beginnt oft mit Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit, Veränderungen der Atmung können hinzukommen. Später folgt Bewusstlosigkeit, danach setzt der Tod durch Ersticken ein.

Bei jeder Feuerstelle in der Wohnung sollten immer die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Bei raumluftabhängigen Gas-thermen muss beispielsweise darauf geachtet werden, dass der Belüftungsschlitz in der Zimmertür frei ist, erklärt Obermeister Andreas Peeters von der Schornsteinfeger-Innung Düsseldorf. Ist die Therme im Bad installiert, darf also auch kein Handtuch oder Bademantel über der Luftzufuhr hängen. Denn das Gas benötigt Sauerstoff, damit es vollständig verbrennen kann. Verbrennt es nicht vollständig, kommt es zum Ausstoß von Kohlenmonoxid.

Zudem ist es bei allen Heizungen, Kaminen und Öfen wichtig, die Wartungsintervalle einzuhalten. Viele Gastherme müssen einmal pro Jahr vom Schornsteinfeger geprüft und von einem Fachbetrieb gewartet werden.

Die größte Gefahr geht jedoch von der unbedachten Benutzung zusätzlicher Heizquellen in der Wohnung aus. Es dürfen nur Heizungen benutzt werden, die ausdrücklich für die Benutzung in Innenräumen zugelassen sind. Gegebenenfalls müssen sie zuvor angemeldet und geprüft werden.

Die Uniklinik Düsseldorf, die als eine der wenigen Kliniken über eine Überdruckkammer zur Behandlung schwerer CO-Vergiftungen verfügt, behandelt darin rund 50 Menschen mit akuten Vergiftungen pro Jahr. Todesfälle durch CO-Vergiftungen beim Heizen sind nach Angaben von Schornsteinfeger-Innungen in Deutschland sehr selten.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Giftgas-Unglück: Ärzte befürchten Spätschäden bei Eltern

Hamm (dpa). Nach dem Giftgas-Unglück wegen einer defekten Heizung im westfälischen Hamm befürchten die Ärzte Spätschäden bei den Eltern der... mehr



Private-Krankenversicherung Note "SEHR GUT"

Private-Krankenversicherung Note "SEHR GUT" für Selbständige ab 59,-Euro/mtl. ! mehr

ANZEIGE



Arznei nör mit Bescheinigung ins Handgepäck

Köln (dpa/tmn) - Arzneimittel im Handgepäck können bei Flugreisen zum Problem werden. Haben Urlauber keine Bescheinigung über die Notwendigkeit der... mehr



Giftgas-Unglück in Hamm: Zustand der Eltern weiter kritisch

Hamm/Düsseldorf. Nach dem tragischen Giftgas-Unglück wegen einer defekten Heizung im westfälischen Hamm sind die überlebenden fünf... mehr



Polizei entdeckt Tote und Verletzte in Hamm

Hamm (dpa) - Zwei Tote und fünf Verletzte hat die Polizei im westfälischen Hamm in einer Wohnung entdeckt. Es sei wahrscheinlich, dass eine defekte... mehr

HAPPY DEALS BEI CHEVROLET.

CHEVROLET SPARK
Ab 7.720 €¹ oder 99 €² im Monat

¹Preis in € inkl. MwSt. und ohne Transport- und Zulassungskosten. ²Preis in € inkl. MwSt. und ohne Transport- und Zulassungskosten. *Ohne Anzahlung. ¹Preis in € inkl. MwSt. und ohne Transport- und Zulassungskosten. ²Preis in € inkl. MwSt. und ohne Transport- und Zulassungskosten. © 2012 GM Corp. Alle Rechte vorbehalten. Chevrolet, Spark, OHNE Anzahlung sind eingetragene Marken der GM Corp. in den USA und anderen Ländern. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Chevrolet, Spark, OHNE Anzahlung sind eingetragene Marken der GM Corp. in den USA und anderen Ländern. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

